

Fundraising – mehr als Spenden sammeln und verwalten



Fundraising – ein Fachbegriff

Fundraising ist die systematische Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle sämtlicher Aktivitäten einer gemeinwohlorientierten Organisation, welche darauf abzielen, alle benötigten Ressourcen (Geld-, Sach- und Dienstleistungen) durch eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Ressourcenbereitsteller (Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, öffentliche Institutionen) zu möglichst geringen Kosten zu beschaffen.

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon



Kirchliches Fundraising

- ⇒ baut Beziehungen auf oder vertieft vorhandene Beziehungen zu Menschen, mit denen gemeinsame Werte und Visionen geteilt werden (Mitglieder)
- ⇒ lädt ein, teilzuhaben, mitzugestalten
- ⇒ begeistert so, dass Menschen dabei sein, Teil eines
 Projektes werden wollen es je nach ihren
 Möglichkeiten unterstützen
- ⇒ ist also vor allem Kommunikationsarbeit



Kirchliches Fundraising

- ⇒ ist ein Prozess, der auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegt ist (gründliche Analyse)
- ⇒ braucht Strategien und Aktivitäten zum Einwerben von (finanziellen) Ressourcen
- ⇒ will Mitglieder an die Kirche binden, ausgetretene Mitglieder zurück- und neue hinzu gewinnen
- ⇒ wird alle Ressourcen <u>nachhaltig</u> erhöhen und somit die finanzielle Situation stärken

Involvement

Information

Interesse

Not-wendig

FUN DRAISING

Finanzen (Budget)

Dank

Spende

Gemeinsam

Fördermittel

Daten

Service

Geduld

Fragen

Digital

Fehlerfreundlich

Anfangen

Ausprobieren



Kontakt zur Fachstelle Fundraising

Uta Bolze

Referentin für Fundraising Arbeitsbereich Pfarreientwicklung

Tel +49 30 32684 – 117 Mobil +49 160 96 22 95 65

uta.bolze@erzbistumberlin.de www.erzbistumberlin.de/fundraising www.erzbistumberlin.de/geben-gibt

